

Lebendiges Murgtal

erfrischend. natürlich. bewegend.

Kostenlos zum Mitnehmen

**Baden-Württemberg
feiert die Erfindung
des Automobils -
125 Tage lang
mit vielen
Events.
Feiern
Sie
mit.**

**Unsere schönste Erfindung
... das Automobil**

**Mit Elektrorad durchs
Murgtal radeln**

Tour de Murg historisch

**Auf den Spuren der
Wirtschaftspioniere**

**Aktiv im Murgtal
Start der Freibadsaison**

**Kultur im Murgtal
Konzerte
Maifeste**

Wandern im Murgtal

Mei „Heilix Blechle“

**Tourismus-Zweckverband
„Im Tal der Murg“
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 98 21 60
Fax: (0 72 25) 98 21 61
E-Mail: info@murgtal.org
www.murgtal.org**



herzhaft braufrisch heimisch

Täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Hausbrauerei & Restaurant
selbstgebraute Biere, badische Küche

ab sofort ist bei schönem Wetter unser Biergarten geöffnet

im Mai im Ausschank: Maibock

Alois-Degler-Str. 3
76571 Gaggenau
Tel. 07225 / 70393
www.christophbraeu.de
Christoph.Brauerei@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11-14 Uhr u. 16 - 1 Uhr · Sa, So u. Feiertage: 11 - 1 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Unsere schönste Erfindung ... das Automobil	4-5
Mit Elektrorad durchs Murgtal radeln	7
Tour de Murg historisch	8
Auf den Spuren der Wirtschaftspioniere	8
Aktiv im Murgtal Start in die Freibadsaison	9
Kultur im Murgtal	10 - 13
Konzerte Maifeste ...	
Wandern im Murgtal	14 - 15
Mei „Heilix Blechle“	16

schnell und bequem mit der Bahn
Service-Telefon Karlsruher Verkehrsverbund (KVV): (07 21) 61 07 58 85



Liebe Leserinnen und Leser unseres Journals

Wie schnell doch die Zeit dahin rennt, schon ist der Winter lange vergessen, die Natur hat sich über die Sonne gefreut und alles blüht und grünt. Der Wonnemonat Mai wartet jedoch auch mit einem Ehrentag für die Mütter auf. Mit der Idee den Muttertag zu feiern, konnte sich die Amerikanerin Ann Jarvis durchsetzen. Sie schaffte es im Jahr 1907, dass am zweiten Sonntag im Mai in West Virginia und Philadelphia ein allgemeiner Ehrentag für alle Mütter gefeiert wurde. Der erste Muttertag in Deutschland wurde erst 1923 begangen. Die Gastronomie im Murgtal bietet an diesem Ehrentag leckere Muttertagsmenüs und Vereine warten mit Konzerten auf. Aber auch die Väter kommen nicht zu kurz. Sie müssen lediglich noch bis zum nächsten Monat warten – bis Christi Himmelfahrt. Für die Landwirtschaft und die Gartenfreunde hält der Monat Mai manch aufschlussreiche Bauernregel parat. Im Zyklus der Jahreszeiten ist es ein wichtiger Monat, da jetzt das Säen und Pflanzen Hochsaison hat. Für den Wonnemonat erdachte der Volksmund eine Vielzahl von Bauernregeln, die kurz- und mittelfristige Wetterprognosen aufzeigten, wie z.B.: „Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegst der Bauer kleine Brocken“ oder „Ein kühler Mai wird hochgeacht“, hat stets ein gutes Jahr gebracht“. Und worauf wir alle gewartet haben: Es gibt endlich wieder frischen badischen Spargel.

Nutzen Sie den Frühling und erkunden das Murgtal mit Rad, Elektrobike oder zu Fuß und besuchen Sie die vielfältigen Veranstaltungen, die wir Ihnen auch in diesem Monat wieder zu bieten haben. Ob geführte Wandertour, Vereinsfest oder ein gemütlicher Abend im Biergarten, wir wünschen Ihnen dabei Freude und Erholung. Benötigen Sie noch Anregungen und Informationen für Ihre Freizeitgestaltung? Schauen Sie auf unsere Homepage www.murgtal.org oder rufen uns an. Telefon: 0 72 25/ 98 21 60.

Ihr Team vom
Tourismus-Zweckverband
„Im Tal der Murg“

Genussreisen durch die Frühlingsküche

Restauration Brüderlin

Jutta Marko
Hauptstraße 3
76593 Gernsbach
Tel. 07224-2292
www.restauration-bruederlin.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.-Do. ab 17 Uhr
Fr.-Sa.-So.-Feiert. ab 10 Uhr

Wir sind für Sie da

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 9 81 31 20
Fax: (0 72 25) 9 81 31 19
Infoterminal am Museum an der B 462
24 Stunden zugänglich.
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Die. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim

Friedensplatz
76456 Kuppenheim
Tel.: (0 72 22) 9 46 20
Fax: (0 72 22) 9 46 21 50
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 7 96 69
Fax: (0 72 25) 98 25 08
www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Tel.: (0 72 24) 6 44 44
www.gernsbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Wiedereröffnung in den neu
renovierten Räumen
am 3. Mai

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1
76597 Loffenau
Tel.: (0 70 83) 92 33 18
www.loffenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Die. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstr. 3
76599 Weisenbach
Tel.: (0 72 24) 91 83 15
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Die. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach Im Rathaus

Landstraße 27
76596 Forbach
Tel.: (0 72 28) 3 90
www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. (Mai - Oktober): 10.00 – 12.00 Uhr

Unsere schönste Erfindung ... das Automobil



Das Automobil wird 125 – seien Sie dabei! 1886 wurde im heutigen Baden-Württemberg von Carl Benz und Gottlieb Daimler das Automobil erfunden. Auch große Namen wie Robert Bosch, Wilhelm Maybach oder Ferdinand Porsche haben ihre Heimat in Baden-Württemberg und sind beispielhaft für die immense Bedeutung des Automobils in unserem Bundesland in der Vergangenheit, Gegenwart und in der Zukunft. Als Geburtsstätte des Automobils und Standort global bedeutsamer Automobilproduzenten und –zulieferer wird Baden-Württemberg den 125. Geburtstag des Automobils mit dem Automobilsommer 2011 gebührend feiern. Steigen Sie ein und feiern Sie mit bei diesem Thema voller Faszination, Emotion, Vielfalt und Begeisterung! 125 Tage lang wird gefeiert – in den 5 Leuchtturm-Orten in Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim und am Bodensee und im ganzen Land – vom 07. Mai bis 10. September 2011 mit mehr als 300 Veranstaltungen und der freundlichen Unterstützung der Daimler AG, Dekra e.V., Theo Förch GmbH & Co. KG, Wüstenrot & Württembergische

und RECARO Automotive GmbH & Co. KG. Beim Eröffnungs-event zum Automobilsommer 2011 am 7. und 8. Mai 2011 können beim Geburtstags-Corso mit Daimler, Porsche und Audi deren alte und neue Schätze bewundert und bei der Innovationsausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz ein Blick in die automobilen Zukunft geworfen werden. Am Bodensee gilt bei „BodenseeMobil“ das Motto Mobilität zu Wasser, zu Land und in der Luft während Karlsruhe beim eigenen Stadtgeburtstag 2011 Fahrt aufnimmt und im ZKM Zentrum für Medientechnologie die Ausstellung „Car Culture – Medien der Mobilität“ eröffnet. In Pforzheim spielt beim großen Stadtfest „Motorissimo“ nicht nur Bertha Benz und die Erinnerung an ihre sagenhafte erste Fernfahrt, sondern auch die Studenten der Fachrichtung „Transportation Design“ eine wichtige Rolle. Viele weitere Highlights wie etwa das „Solitude Revival“, das dem legendären Solitude-Ring wieder Leben eingehaucht, die „Zukunftsmobilität in der Ferienregion Schwarzwald“ (ZUMO) die nachhaltige Mobilitätskonzepte für die Region vorstellt, die „Zeitreise durchs Remstal“ bei der nicht nur dem dort geborenen Gottlieb Daimler, sondern auch weiteren genialen Köpfen der Region Tribut gezollt werden soll, die „Genießertouren der Südweststerne“, die mit verschiedenen kulturellen und kulinarischen Stationen überraschen, bilden ein buntes und anspruchsvolles Veranstaltungsangebot bis in den Spätsommer hinein. Bis ins Jahr 2012 transportieren mehr als 30 Museen den „Automobilsommer 2011“ mit der gemeinsamen „Museums-Tour“. In der „Tour-Card“ werden alle Museen kurz vorgestellt. Der Gast kann sich jeden Besuch abstempeln lassen, um mit mindestens 10 verschiedenen Stempeln an der großen Verlosung von tollen Sachpreisen teilzunehmen. In Mannheim bewegt zum Abschluss der 125 Tage am 10. September 2011 eine kreative Hommage an das Automobil, die alle Sinne anspricht. „autosymphonic“ – ein musikalisch-visuelles Gesamtkunstwerk des Komponisten Marios Joannou Elia – wird, unter der Mitwirkung von 80 Automobilen, der Popakademie Baden-Württemberg, des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden & Freiburg, dem SWR Vokalensemble und den Söhnen Mannheims, uraufgeführt. Der Automobilsommer wird der spannendste deutsche Sommer-Event 2011. Besuchen Sie den Automobilsommer 2011 auch im Internet.



Bertha und Carl

Bertha wurde 1849 in Pforzheim als Tochter des Zimmermeisters Karl Friedrich Ringer geboren.

1871 ließ sie sich vorzeitig ihre Mitgift auszahlen, um mit diesem Kapital ihrem Verlobten Carl Benz die Weiterführung seines Unternehmens zu ermöglichen. Am 20. Juli 1872 heirateten die beiden in Pforzheim. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor.

Als später der Benz Patent-Motorwagen nicht die erhoffte Aufnahme beim zahlenden Publikum fand, setzte sie sich Anfang August 1888 ohne Wissen ihres Mannes mit ihren beiden Söhnen Eugen und Richard (damals 15- bzw. 13-jährig) in den dreirädrigen Benz Motorwagen Nr. 3 und fuhr 106 Kilometer von Mannheim nach Pforzheim, und drei Tage später eine andere Strecke benutzend wieder zurück. Die erste erfolgreiche Überlandfahrt mit dem Wagen trug wesentlich dazu bei, die noch bestehenden Vorbehalte der Kunden zu zerstreuen und ermöglichte in der Folge den wirtschaftlichen Erfolg der Firma.

Durch diese Fahrt im Automobil war sie demnach der erste Mensch der Welt, der eine Fernfahrt im Benzinauto vorgenommen hat: Der erste Autofahrer, der sich über kürzere Versuchs- und Probefahrten hinauswagte, war nach gängiger Ansicht eine Autofahrerin.

Carl Benz wurde am 25. November 1844 als Karl Friedrich Michael Wailend (phonetisch notiert), uneheliches Kind der Josephine Vaillant und des Lokomotivführers Johann Georg Benz, im heutigen Karlsruhe Stadtteil Mühlburg geboren. Nach der Heirat seiner Eltern 1845 hieß er Karl Friedrich Michael Benz, was er später in Carl Friedrich Benz änderte. Sein Vater starb schon im folgenden Jahr.

Ab 1853 besuchte er das naturwissenschaftlich orientierte Karlsruher Lyzeum. Am 30. September 1860 bestand der 15-jährige Karl Friedrich die Aufnahmeprüfung am Polytechnikum Karlsruhe. Vier Jahre später beendete er am 9. Juli 1864 mit Erfolg seine Zeit als Eleve. Am 20. Juli 1872 heiratete er Bertha Ringer. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor: Der deutsche Maschinenbauingenieur wurde gemeinsam mit Finanzierin Bertha Benz zum Pionier der Automobilindustrie. Am 25. November 1914 verlieh die Technische Hochschule Karlsruhe Carl Friedrich Benz den Ehrendokortitel.



Der Unimog als Weltenbummler

Start der Sonderausstellung



Programmvorschau:

So., 5. Juni 2011

10 bis 17 Uhr Große Geburtstagsfeier vom Unimog-Museum mit Sonderführungen, Rahmenprogramm und Unimog-Sammlerbörse

Do., 30. Juni 2011

„Ein König zu Besuch in Deutschland“ – Afrikanacht im Unimog-Museum

Mi., 5. Oktober 2011

abends Filmvorführung „Am Nordkap“ mit dem Filmteam „Auf Achse“

Meisterliches aus Meisterhand

Bäckerei Wieland in Reichental

Seit mehr als 150 Jahren, und das in der 4. Generation, werden in Reichental verschiedene Brötchen, Brote und Süßes gebacken. Zahlreiche Preise nach den DLG-Richtlinien der Bäckerinnung garantieren erstklassige Qualität für Brot und Brötchen, wie uns Herr Blank berichtete. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen konnte 2009 ein Café und Bistro der Bäckerei angeschlossen werden.

Frische Backwaren mit Kaffee oder Cappuccino oder der kleine Snack zwischendurch zu moderaten Preisen machten das Bistro zum beliebten Treffpunkt für Groß und Klein. Direkt an der Hauptstraße zum Kaltenbronn gelegen, ist das Bistro ab 5:30 Uhr ein idealer Boxenstopp für Biker, Radler, Wanderer und Frühaufsteher. Als besonderen Service für seine Kunden backt und liefert Herr Blank allerhand Genussvolles aus der Backstube für private Feste und Veranstaltungen. „Qualität ist Trumpf“ wird in dieser Bäckerei nicht nur gesprochen sondern täglich geschaffen, wie wir uns selbst überzeugen konnten. Und dafür bürgen Ulrike Wieland-Blank und Volker Blank. KH



Oldtimer-Erlebnisfahrt durch den Landkreis Rastatt

Die Oldtimer-Tagesfahrt am 7. Juli 2011 bildet den Auftakt des 35. Internationalen Oldtimer-Meetings in Baden-Baden. Im Mittelpunkt der Tour stehen die drei wundervollen Kulturlandschaften, die den Landkreis Rastatt prägen: Schwarzwald, Rhein und Reben.

Um 9.00 Uhr starten 60 Oldtimer am Kurhaus in Baden-Baden und erkunden einen Tag lang im gemütlichen Tempo den Landkreis Rastatt und seine automobilen Höhepunkte.

Auf der Rundfahrt erleben Fahrer- und Beifahrer die traumhaften Aussichten des Murgtals und der Reblandschaften bei Bühl-Bühlertal und an insgesamt drei Zwischenstopps können einige Highlights des Landkreises, wie das imposante Barockschloss Rastatt, erkundet werden. Während die Teilnehmer in

malerischen Kulissen Energie für die nächste Etappe tanken, können Besucher die automobilen Schmuckstücke und Raritäten aus nächster Nähe bestaunen und sich mit den Besitzern austauschen.

Die ereignisreiche Tour mit wunderbaren Eindrücken endet gegen 18.00 Uhr am Ausgangspunkt in Baden-Baden, wo am darauffolgenden Tag das 35. Internationale Oldtimer-Meeting am Kurhaus stattfindet.

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie über das Organisationsbüro Oldtimer-Meeting, Dr. Rudolf-Eberle-Straße 5 in 76534 Baden-Baden. Fax: +49 (0) 7223-801292;

E-Mail: info@oldtimer-meeting.de.

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2011.

Mit Elektrorad, Elektrofahrrad, E-Bike oder eBike durch unser Murgtal radeln

Kein Berg zu hoch, kein Weg zu weit. Mit der neuen Rad-Generation erreichen auch weniger konditionsstarke Radler bequem ihr Ziel.

E-Bike steht für ein Fahrrad mit Tretunterstützung durch einen kleinen Elektromotor proportional zur Tretkraft. Selbst nicht ganz so konditionsstarke Radler müssen ab sofort nicht mehr eingeschüchtert auf die muskelbepackten Waden des Bikeguides schielen. Das Radeln mit einem E-Bike gibt ihnen den nötigen Rückenwind und das Gefühl, als ob man Tandem mit einem unsichtbaren Tour-de-France Teilnehmer als zweiten Mann im Sattel fährt.

Was bringt E-Bike fahren?

Dieser neue Fahrgenuss macht absolut Lust auf mehr. PEDELECs werden mit eigenen Kräften, jedoch mit Unterstützung einer ausgeklügelten Antriebstechnik, gefahren. Der Spaßfaktor steigt und selbst weite Wege oder steile Bergstraßen werden auf spielend leichte Art zurückgelegt. Das äußerst gelenkschonende Elektrofahrrad, ob als Damen- oder Herrenausführung, als Tandem, Faltrad oder als Mountainbike setzt jeden in Bewegung. Und so ganz nebenbei sind Sie stets sanft mobil und umweltfreundlich unterwegs.



Wie funktioniert ein PEDELEC?

Pedelec steht für Pedal Electric Cycle. Der Elektromotor gibt seine Leistung zur Tretkraft hinzu und wird bei 25 kmh begrenzt. Ein Elektrorad oder E-Bike ist ein Fahrrad mit Hilfsmotor, das auch ohne Treten angetrieben werden kann. Manche sind sogar bis zu 45 kmh schnell. Für Pedelecs und E-Bikes besteht keine Helmpflicht! Dennoch sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie „oben ohne“ fahren!

Wie weit reicht ein Akku?

Die Leistungsfähigkeit der PEDELECs ist abhängig von der abgerufenen Leistung. Flach, bergig, Gewicht des Fahrers, Schaltstufe: das sind einige der Faktoren, welche die Leistung eines Akkus beanspruchen. Für den Idealfall geben die meisten Hersteller als Reichweite 60-80 km an, je nach Gelände. Diese An-

gabe entspricht einer Dauer von 5-6 Stunden. Die Leistung der Akkus liegen je nach Modell und Hersteller zwischen 10, 12 und 16 Amperestunden. Am besten fragen Sie direkt in Ihrer Verleihstation nach der vermutlichen Reichweite der vorhandenen PEDELECs. Bei der Planung weiterer Strecken sollte man sich auf jeden Fall vorher informieren, wo es entsprechende Ladestationen gibt. Informationen erhalten Sie unter www.murgtal.org.

Wo kann ich ein Pedelec mieten?

E-Bike Stationen im Murgtal:

Gernsbach:

E-Bike Verleih- und Akkustation
Bike Erlebnis Schwarzwald, Igelbachstr. 30, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 / 993366, www.bike-erlebnis-schwarzwald.de

Forbach:

E-Bike Verleih- und Akkustation
Ab 15. Juni im Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf,
77815 Sand/bei Bühl, Preise und Informationen
www.mehliskopf.de oder per Telefon unter 07226/1300

ab 15. Juni
E-Bike Verleih-
und
Akkustation
am Mehliskopf



MEHLISKOPF
www.mehliskopf.de

**NEU!!!
Downhill**

Info unter 07226/ 1300

Klettergarten · Downhill · Bungee · Gastro
Ganzjahres-Bobbahn · Skibetrieb
Nahe Sand an der Schwarzwaldhochstraße

NA TOUR LICH
BIKE - ERLEBNIS - SCHWARZWALD
Raus mit Euch!
www.bike-erlebnis-schwarzwald.de

**E-Bikes mieten und testen
Radtransfers für Gruppen, Tourbetreuung
Tel.: 07224 - 993366 oder 0177 - 7300344**

Tour de Murg – historisch

Am 25.6.2011 fahren wir sie wieder: die traditionell gewordene Tour de Murg auf dem Radweg von Freudenstadt zur Radfahrerkerche Hörden. Und diesmal wieder mit einem besonderen Akzent: Rad fahrend nehmen wir die Geschichte des

Murgtals in den Blick. Frank Eisold, versierter Stadtführer in Gaggenau, hat sich der Historie des Murgtals angenommen und wird auf der Tour bei kurzen Zwischenstopps fachkundig auf die geschichtlichen Besonderheiten entlang des

Weges aufmerksam machen. Also: Reisen bildet! Und wie immer schließt die Tour mit einem Radler-Café in und um die Radfahrerkerche und einer kleinen Überraschung zum Mitnehmen. Tourstart etwa

um 10.45 Uhr vor dem Bahnhof Freudenstadt-Stadt. Die Deutsche Bundesbahn stellt diesmal eigens einen "Radexpress" für die "Tour de Murg - historisch", der von Ludwigshafen über Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe nach Freudenstadt fährt. Abfahrtszeiten: 9.24 h ab Rastatt, 9.30h ab Kuppenheim, 9.36 ab Gaggenau, 9.43 ab Gernsbach, 9.56 ab Forbach. Kosten entstehen nur für die Bahnfahrt, Fahrradmitnahme ist kostenlos. Bitte mitbringen: verkehrstüchtiges Fahrrad, Fahrradhelm(!), Vesper und Getränk für eine Rast unterwegs. Anmeldung bitte bis 17.6. bei: Evang. Pfarramt der Lukasgemeinde, 07225 – 7 13 58, lukas.gaggenau@t-online.de. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus und Freizeit Gaggenau und dem ADFC Region Ortenau.



Der Weg ist das Ziel

Wallfahrtsweg Michelbach - Moosbronn

Eine Wallfahrt (lat. peregrinatio religiosa, v. wallen, in eine bestimmte Richtung ziehen, fahren unterwegs sein) ist eine traditionelle Reise, um ein heiliges Gebot zu erfüllen oder zum Zweck des Besuches bestimmter Pilgerstätten mit religiöser Bedeutung.

Auch im Nordschwarzwald gibt es diese Möglichkeit. Der Wallfahrtsweg Michelbach - Moosbronn ist ca 3, 6 km lang

und beginnt an der Kirche St. Michael in Michelbach direkt im Ortszentrum. Die Anfänge der Pilgerstrecke gehen bis in die auf die Jahre um 1683 zurück zur Marienverehrung in Moosbronn. Die Gebetsstationen am Weg sind:



Hochkreuz Bergacker am Michelbacher Klosterweg aus 1867, Bildstock am Rück aus 1854, Bildstock am Hardbergweg aus 1751, Bildstock auf dem Mönchkopfsattel (Moosbronn) 1826. Viele Tausende Wallfahrer haben in den vergangenen Jahrhunderten die 250 steilen Höhenmeter überwunden. Sie waren besinnlich, betend oder sin-



gend unterwegs. Die Wiederbelebung der Wallfahrt erfolgte von Michelbacher Seite im Jahre 1978 durch den dortigen Pfarrer, Gerhard Waibel mit seinem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Hans Anselm. Zum 900-jährigen Ortsjubiläum Michelbach im Jahr 2002 wurde der Weg von zahlreichen Helfern wieder instandgesetzt und mit aufschlussreichen Informationstafeln bestückt. Einige Paten übernahmen die Pflege der Bildstöcke und des Hochkreuzes.

Die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ ist der bekannteste Wallfahrtsort im Nordschwarzwald und hat schon seit 1683 eine der Gottesmutter geweihte Kapelle. Öffnungszeiten: Sommerzeit zwischen 7.30 – und 20.30 Uhr und jeden Freitag gibt es ein Wallfahrtsamt um 9.30 Uhr. Wanderer, die in Michelbach starten können dort die Kirche St. Michael besuchen. Sie ist das drittälteste Gotteshaus im Murgtal und entstand im Jahre 1275. (Textliche Hintergründe erstellt durch BM a.D. Meinrad Bittmann Michelbach)

Weitere Informationen zu diesem Wallfahrtsweg auch unter www.gaggenau-michelbach.de

Auf den Spuren der Wirtschaftspioniere

Im Rahmen des Programms des Arbeitskreises Tourismus und Freizeit findet am Samstag, dem 14. Mai 2011, eine Stadtführung zur Industriegeschichte statt. Unter der Leitung von Ulrich Behne beginnt auf dem Rathausplatz um 10 Uhr ein eineinhalb bis zwei Stunden dauernder Rundgang mit dem Thema „Auf den Spuren der Gaggenauer Wirtschaftspio-

niere“. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info unter der Telefonnummer 79669 entgegen. Kurzentschlossene können sich auch noch ab 9.30 Uhr im Foyer des Rathauses anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

Foto: Der Rundgang zur Industriegeschichte führt auch am „Bau 16“ der ehemaligen Eisenwerke vorbei. Hier ein Foto aus der Nachkriegszeit.





Kuppenheim

Cuppamare Familien-Allwetterbad

Badstraße 4
76456 Kuppenheim
Tel.: (0 72 22) 4 21 86
E-Mail: cuppamare@kuppenheim.de
Internet: www.cuppamare.de

Öffnungszeiten:
(Sommersaison 15.05. - 15.09.)
Mo. - Fr.: 9.00 - 21.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage: 9.00 - 20.00 Uhr

Aqua-Jogging im Familienbad Cuppamare
Kurse: Beginn 06.04.2011 / 12.10.2011
Kurszeiten: mittwochs von 19.00 – 19.45 Uhr
und 19.45 – 20.30 Uhr
Kursgebühr: 75,- EUR
inkl. Eintritt (10 Termine)

Gaggenau

Rotherma

Badstraße 9
76571 Gaggenau-Bad Rotenfels
Tel.: (0 72 25) 9 78 80
E-Mail: info@rotherma.de
Internet: www.rotherma.de
Öffnungszeiten:
täglich 9.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Murganabad Gaggenau

Konrad-Adenauer-Str. 2
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 96 26 85
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. 06.30 - 20.00 Uhr
Mi. 08.00 - 21.00 Uhr
Do. 08.00 - 20.00 Uhr
Fr. 08.00 - 20.00 Uhr
Sa. 09.00 - 20.00 Uhr
So. geschlossen
Internet: www.murganabad-gaggenau.de

Waldseebad – Naturbad

Öffnungszeiten:
täglich 09.00 - 20.00 Uhr
(Mitte Mai bis Mitte September),
Tel.: (0 72 25) 98 48 91

Kuppelsteinbad

Am Kuppelstein
76571 Gaggenau-Ottenau
Tel.: (0 72 25) 98 49 01

Internet: www.kuppelsteinbad.de
Öffnungszeiten:
Mitte Mai bis Mitte September täglich von
10.00 bis 20.00 Uhr

Freibad Sulzbach

Dorfstraße
76571 Gaggenau-Sulzbach
Tel.: (0 72 25) 98 82 22,
Internet:
www.schwimmbad-sulzbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr 13.00 – 19.00 Uhr
während Ferien: 11.00 – 19.00 Uhr
Sa., So. + Feiertage: 11.00 – 19.00 Uhr

Loffenau

Radtouren-Vorschläge mit anspruchsvollen Anstiegen
Loffenau – Teufelsmühle
Beginn: Reut
Zeit: ca. 40 Minuten
Entfernung: ca. 7 km
Schwierigkeit: mittlere bis starke Anstiege
Ereignisse: Dachsfelsen, Ausblicke, Bachtäler
Anmerkung: Pulsfrequenz beliebig testbar.
Gute Kondition erforderlich. Ab Teufelsmühle
beliebige Anschluss- oder Abfahrten.

Loffenau – Kaltenbronn
Beginn: Reut
Zeit: ca. 50 Minuten
Entfernung: ca. 13 km
Schwierigkeit: mittlere bis starke Anstiege
Ereignisse: Dachsfelsen, Ausblicke, Bachtäler,
Kammstrecke
Anmerkung: vor Teufelsmühle in Richtung
Langmahdskopf

Gernsbach

Igelbachbad
Hildastraße 5
76593 Gernsbach
Tel.: (0 72 24) 65 53 15,
Internet: www.igelbachbad.de
www.gernsbach.de
Öffnungszeiten ab 14. Mai
Montag- Samstag 10.30 - 19.30 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.30 - 19.30 Uhr

Freibad Lautenbach

Eichenstraße 27
76593 Gernsbach-Lautenbach
Tel.: (0 72 24) 21 68
Internet: www.schwimmbad-lautenbach.de
Öffnungszeiten ab 21. Mai:
Montag - Freitag 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.30 - 19.30 Uhr

Freibad Obertsrot

Am Schwimmbad 1
76593 Gernsbach-Obertsrot
Tel.: (0 72 24) 4 06 60
Internet: www.schwimmbad-obertsrot.de
Öffnungszeiten ab 21. Mai
Montag- Samstag 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.30 - 19.30 Uhr

Freibad Reichental

Badstraße
76593 Gernsbach-Reichental

Tel.: (0 72 24) 41 81,
Internet: www.schwimmbad-reichental.de
Öffnungszeiten ab 21. Mai:
Montag - Freitag 11.00 - 20.00 Uhr
Sonntag/Feiertag 09.30 - 19.30 Uhr

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Für alle Gäste im Mai immer freitags (außer Feiertage) um 13:30 Uhr im Alten Rathaus.

Arboretum Schloss Eberstein
Baumkundlicher Lehrpfad kostenlose Führung: Do., 26. Mai, 10.00 Uhr, Treffpunkt und Anmeldung: Touristinfo Gernsbach, Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Geführte Wanderung rund um Gernsbach
Do., 5. + 12. + 19. + 26. Mai, 14.00 Uhr, Treffpunkt und Anmeldung: Touristinfo Gernsbach, Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Katz'scher Garten
Barock- und Skulpturengarten, täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet
Führung: Sa., 7. Mai, 14.00 Uhr

Geführter Kräuterspaziergang zur Heilpflanze des Monats Mai „Gundermann“
Sa., 15. Mai, 10.00 Uhr + 17. Mai, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz MediClin in der Weinau
Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinfo Gernsbach, Tel.: (0 72 24) 6 44 44

Reiten – Reitclub St. Georg
Jeden letzten Samstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr Kinderreiten, ohne Anmeldung, kostenlos, Informationen unter
Tel.: (0 72 25) 79 01 oder (0 72 24) 6 44 44

Weisenbach

Latschigbad Weisenbach

Latschigbachtal
76599 Weisenbach
Tel.: (0 72 24) 12 13
Internet: www.murgtal.org
Öffnungszeiten:
ab 21. Mai bis September täglich
von 10.30 - 19.30 Uhr
Schlechtwetterreglung 15.00 - 19.00 Uhr
mehr Infos unter Tel. (0 72 24) 12 13

Forbach

Montana-Badezentrum

An der B 462
76596 Forbach,
Tel.: (0 72 28) 24 02
Internet: www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr
Schlechtwetterregelung: 15.00 - 20.00 Uhr
aktuelle Hotline mit Bandansage der tagesaktuellen Öffnungszeiten:
Tel.: (0 72 28) 9 69 76 12

Nordic-Walking

Auf Anfrage vermittelt die Touristinfo geführte Nordic-Walking Touren und Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Verleih von Stöcken und Pulsmessuhren bei der Touristinfo, Tel.: (0 72 28) 3 90
Für Inhaber eine Gästekarte jeweils 50 % Ermäßigung

Kultur im Murgtal

Gaggenau Sonderausstellung

Das Unimog-Museum präsentiert vom 17. April bis 8. Oktober 2011 die Ausstellung „Der Unimog als Weltenbummler“, gezeigt werden im Wechsel verschiedene Unimog als Campingmobil, begleitet wird die Ausstellung von Fachvorträgen über die Ausrüstung und den Ausbau der Unimog, mit Erfahrungsberichten, Bildern und Filmen von Reisen quer durch alle Kontinente, die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

Mai

Sonntag, 1. Mai:

Gaggenau

10 Uhr, Hocket auf der Gaißstatthütte, Waldfest der Gaißstatt Geißen.
9.40 Uhr, „zum 40-jährigen Jubiläum des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Langenbrand“, wandert der Schwarzwaldverein von Weisenbach durch das romantische Latschigbachtal zur Hohe Schaar, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Hier genießen wir bei einer Rast den herrlichen Panoramablick ins Murgtal und auf die Schwarzwaldhöhen. Danach steigen wir ab nach Langenbrand. Der Schwarzwaldverein feiert sein 40-jähriges Jubiläum mit einem Festakt um 14.00 Uhr in der Festhalle mit Bewirtung. Gehzeit ca. 3 Stunden, 500 Höhenmeter im An- und Abstieg. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der S-Bahn. Treffpunkt: Bahnhof in Gaggenau, Führung W.Fütterer, weitere Informationen unter Tel.: (07225)7155.
Über neue Wanderer und solche, die es werden möchten, würden wir uns freuen.

Musikverein Michelbach
38. Maifest beim Michelbacher Wasserhochbehälter
Das Fest dauert bis in den frühen Abend

des 1. Mai und findet auch bei wechselhafter Witterung statt.

Gernsbach

10 bis 17 Uhr, 25. Eisweiher-Modellbautreffen, der Schiffmodellbauclub Murgtal freut sich auf Modellbauer aus Nah und Fern, die mit ihren Modellen anreisen, um diese einem großen Publikum vorzustellen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

10 Uhr, Maihocket vor der Zimmerei Wieland, Bewirtung und Musik mit dem Gesangsverein „Liederkranz“ Reichental.

10 Uhr, Maifest im Vereinsheim Sonnengarten, der Turnverein Gernsbach 1849, Abteilung Handball lädt herzlich ein.

10 Uhr, Maibaumstellen beim „Felix“ in Lautenbach, die Kolpingfamilie lädt herzlich ein.

10.15 Uhr, Führung Kunstweg am Reichenbach, insgesamt 20 Werke bekannter Künstler, Länge: 6 km, Dauer: 2,5 h, Treffpunkt: Infotafel am Fuße des Kunstweges, weitere Informationen unter Tel.: (01 72) 7 38 48 19.

10.30 bis 23 Uhr, 3. Mittelalterfest unter dem Motto „Zeitsprung ins Mittelalter“ mit historischem Ritterlager, Mittelaltermarkt auf der Murginsel mit über 20 Händlern, höfisches und ritterliches Lagerleben, historisches Unterhaltungsprogramm, Eintritt: 5,- Euro / Kinder ab Schulalter 3,- Euro.

11 Uhr, Traditioneller Maibaumhock auf dem Marktplatz, zum Fest mit Bewirtung und Musik lädt die Maibaumgruppe ein.

11 Uhr, Tag der offenen Tür im Infozentrum Kaltenbronn im Rahmen der Naturerlebniswoche, multimediale Dauerausstellung über Wälder, Moore und seltene Tierarten, Sonderausstellung mit Spielen und Aktionen, freier Eintritt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

12 Uhr, Mai-Hock mit Heimspiel auf dem Sportplatz Staufenberg, der Sportverein Staufenberg lädt herzlich ein.

Forbach

9 bis 22 Uhr, 1. Mai Picknick am alten Sportplatz oberhalb des Sportplatzes Bermersbach, der Musikverein Bermersbach lädt herzlich ein.

10 Uhr, 40-jähriges Jubiläum des Schwarzwaldvereins Langenbrand, traditionelles Maifest in der Stadthalle Langenbrand mit musikalischer Unterhaltung, Sternwanderung des Schwarzwaldvereins „Bezirk Murgtal“, Mittagstisch und Café Bar.

11 Uhr, 1. Mai Hocket in der Festhalle Gausbach, großes Kuchenbuffet, Leckerer vom Schwenkgrill und alles gegen den Durst, zur Vesperzeit musikalische Unterhaltung mit dem Sängernachwuchs.

Dienstag, 3. Mai:

Gernsbach

15 Uhr, Frühlingsfest im ASB Seniorenzentrum „Am Hahnbach“, buntes Programm mit Musik, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 4. Mai:

Gernsbach

10 Uhr, Floriansgottesdienst der Feuerwehren für und mit den Wehren des Landkreises in der Katholischen Kirche St. Marien, Bewirtung und Beisammensitzen anschließend in der Stadthalle Gernsbach.

10.30 Uhr, Naturerlebniswoche am Kaltenbronn, im Bannwaldzimmer kann man sich bei einer Sonderausstellung über Ökologie im Wirtschaftswald informieren, das Totholzkonzept für Mensch + Natur wird in beeindruckenden Bildern vorgestellt, eine weitere Ausstellung „Wälder in Baden-Württemberg“ zeigt unseren Wald von vielen Seiten, Eintritt: ermäßigt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

20 Uhr, Lesung und Werkstattgespräch mit dem Büchner Preisträger Martin Mosebach aus seinem neuen Gesellschaftsroman „Was davor geschah“ im Karl-Barth-Haus Gernsbach, Eintritt: 10,- Euro / Mitglieder 8,- Euro / Schüler + Studenten 4,- Euro / Kinder unter 15 Jahre frei.

Donnerstag, 5. Mai:

Gaggenau

14.30 bis 16 Uhr, Kreativwerkstatt „Architektur“ im Bücherboden der Stadtbibliothek, Bücher berühmter Architekten suchen und entdecken, entwerfen von Türmen, Häuser, Brücken etc., für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt: 5,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 96 25 21.

Gernsbach

10.30 Uhr, Naturerlebniswoche am Kaltenbronn, im Bannwaldzimmer kann man sich bei einer Sonderausstellung über Ökologie im Wirtschaftswald informieren, das Totholzkonzept für Mensch + Natur wird in beeindruckenden Bildern vorgestellt, eine weitere Ausstellung „Wälder in Baden-Württemberg“ zeigt unseren Wald von vielen Seiten, Eintritt: ermäßigt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Freitag, 6. Mai:

Gernsbach

10.30 Uhr, Naturerlebniswoche am Kaltenbronn, im Bannwaldzimmer kann man sich bei einer Sonderausstellung über Ökologie im Wirtschaftswald informieren, das Totholzkonzept für Mensch + Natur wird in beeindruckenden Bildern vorgestellt, eine weitere Ausstellung „Wälder in Baden-Württemberg“ zeigt unseren Wald

von vielen Seiten, Eintritt: ermäßigt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Bühl

6. – 8. Mai BADEN-WÜRTTEMBERG-TAG

Für einen weiteren Höhepunkt sorgt der SWR. So soll am Samstag, 7. Mai, die größte SWR4-Schlagerparty, die das Land je gesehen hat, in Bühl steigen. Einige deutsche Schlagerstars werden zu dem Open-Air-Event erwartet. Bereits am Freitagabend (6. Mai) berichtet das SWR Fernsehen in seiner Reihe

„SWR auf Tour“ direkt aus Bühl. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, Kinderangebote und Bewirtungsstände ergänzen Leistungsschau und Markt der Möglichkeiten.



Samstag, 7. Mai:

Kuppenheim

19 Uhr, Muttertagskonzert „Konzert Numero 10“ mit einer sehr schönen Auswahl aus den Konzerten der letzten neun Jahren, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gut gesorgt, Eintritt: 10,- Euro.

Gaggenau

20.30 Uhr, Matthias Egersdörfer im klag „Ich mein's doch nur gut“, seine Kabarett-auftritte sind Leckerbissen, sofern man Humor auch mal als richtig bittere Pille schlucken kann, Karten werden sehr schnell ausverkauft sein, Eintritt: 18,- Euro / erm. 14,- Euro.

Maimarkt mit Krämermarkt und Vergnügungspark rund um die Jahnhalle.

Gernsbach

10.30 Uhr, Naturerlebniswoche am Kaltenbronn, im Bannwaldzimmer kann man sich bei einer Sonderausstellung über Ökologie im Wirtschaftswald informieren, das Totholzkonzept für Mensch + Natur wird in beeindruckenden Bildern vorgestellt, eine weitere Ausstellung „Wälder in Baden-Württemberg“ zeigt unseren Wald von vielen Seiten, Eintritt: ermäßigt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

14 bis 16 Uhr, Wanderlebnis-Tour für die ganze Familie, Försterin Catherina Haessler zieht mit der ganzen Familie in den Wald und lässt den Wald zum Erlebnis werden, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

19.30 Uhr, Konzert in der Stadthalle „Tastenzauber, ein magischer Abend mit dem Akkordeon-Orchester Gernsbach und Björn Stolle“.

Sonntag, 8. Mai:

Gaggenau

15 bis 18 Uhr, Kräuterwanderung „Essbare Wildkräuter“, mitzubringen sind festes Schuhwerk, robuste Kleidung, Getränke und Verpflegung, Kosten: 10,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 98 45 51.

Maimarkt mit Krämermarkt und Vergnügungspark rund um die Jahnhalle.

Gernsbach

10.30 Uhr, Naturerlebniswoche am Kaltenbronn, im Bannwaldzimmer kann man sich bei einer Sonderausstellung über Ökologie im Wirtschaftswald informieren, das Totholzkonzept für Mensch + Natur wird in beeindruckenden Bildern vorgestellt, eine weitere Ausstellung „Wälder in Baden-Württemberg“ zeigt unseren Wald von vielen Seiten, Eintritt: ermäßigt, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

14 Uhr, Wellnesswandern am Muttertag, mit allen Sinnen Landschaft, Natur, Luft, Bäume, Wald und Waldboden erleben, eine Wohltat für Körper, Geist und Seele, Länge: 5 km, Dauer: 2,5 h, Führung: Manuela Riedling, Kosten: 4,- Euro / Kinder unter 6 Jahren frei, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Montag, 9. Mai:

Gaggenau

Maimarkt mit Krämermarkt und Vergnügungspark rund um die Jahnhalle.

Freitag, 13. Mai:

Gaggenau

20.30 Uhr, Karen Duve im klag „Anständig Essen. Ein Selbstversuch“, jenseits aller Ideologien und mit der ihr eigenen schonungslosen Komik beschreibt sie ihren Versuch ein besserer Mensch zu werden, Eintritt: 12,- Euro / erm. 8,- Euro.

Samstag, 14. Mai:

Gaggenau

10 Uhr, „Auf den Spuren der Wirtschaftspioniere“, Stadtführung zur Industriegeschichte, Kosten: 3,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 96 26 62.

20.30 Uhr, Rheinsirenen im klag- Ein Ausflug in die Welt der Filmmusik, die Damen des Salonorchesters sorgen für Aufsehen und lassen aufhorchen, abwechslungsreiches Repertoire mit aufregend neuen Arrangements, Eintritt: 18,- Euro / erm. 15,- Euro.

Gernsbach

9 Uhr, Blaulicht-Turnier in der Ebersteinhalle Obertsrot, spannende Fußballturniere verschiedener „Blaulicht-Träger“, für

SKY-TEAM
PARAGLIDING
Die Gleitschirmschule
im Schwarzwald und in der Eifel

FLIEGE

Ausbildung Schnupperkurs Passagierflug Motorgleitschirm

Gleitschirmschule Michael Wagner
Schwarzwaldstraße 30
76593 Gernsbach

Tel.: 0 72 24 / 99 33 65
www.sky-team.de
info@sky-team.de



Notrufnummern

Notruf Polizei 1 10

Notruf Feuerwehr 1 12

Bergwacht Schwarzwald (BWS) 1 12

Giftnotrufzentrale Freiburg:
(07 61) 1 92 40

Sperrungen von Kredit-, EC-Karten
und SIM-Karten 11 61 16

Pannendienst ACE (01 80) 2 34 35 36

ADAC(01 80) 2 22 22 22

FREIZEIT-SPORT-ZENTRUM



www.mehliskopf.de
Nähe Sand an der Schwarzwaldhochstraße

umfassende Bewirtung ist gesorgt.

8. Schlossberg Historic – Zeitfahren mit historischen Rennfahrzeugen auf dem Gernsbacher Schlossberg, mit über 100 Oldtimern, abends gemütlicher Hock im Festzelt.

Forbach

9 Uhr, Wanderung- 30 Jahre Murgtalwanderweg, 3. Etappe der Jubiläumswanderung von Forbach bis Gernsbach, 9.38 Uhr Abfahrt S41 ab Rastatt, 10.17 Uhr Ankunft in Forbach, Start: ca. 10.30 Uhr, Schlusseinkehr in Gernsbach, bitte Rucksackvesper mitbringen.

Sonntag, 15. Mai:

Gernsbach

7 Uhr, „Wer singt denn da?“ Vogelkonzerte im frühen Morgenwald, auf der Wanderung werden neben dem Erlebnis der reizvollen Waldstimmung einzelne Vogelarten bestimmt und näher vorgestellt, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 5 km, Dauer: ca. 2,5 h, Kosten: 4,- Euro / Kinder frei, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

10 Uhr, Seehockete am Träufelbachsee, feine Fischspezialitäten in vielen Variationen, Kaffee und Kuchen erwartet die Besucher, von 8.30 bis 11.30 Uhr gibt es Angeln für Jedermann.

14 Uhr, Wanderung „Flechten, unscheinbare Extremisten unter den Pflanzen“, typische Wuchsformen und Standorte häufiger Flechten am Boden, auf Bäumen und auf Gestein werden vorgestellt, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: ca. 3 h, bitte mitbringen: Frühstückstüten aus Papier oder Baumwolltaschen, Schreibzeug und evtl. eine Lupe, Kosten: 4,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

18 Uhr, Konzert „Piazzola-Klassikensemble“, fünf ausgezeichnete Musiker werden mit ihren Instrumenten in die Klangwelt Astor Piazzola entführen, verbindet klassische Spieltraditionen mit anderen Stilrichtungen, wie z.B. mit dem Tango, Eintritt: Abendkasse 13,- Euro / Schüler +

Studenten 5,- Euro / Kinder unter 15 Jahren frei, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 24 61.

9 Uhr, 8. Schlossberg Historic – Zeitfahren mit historischen Rennfahrzeugen auf dem Gernsbacher Schlossberg, mit über 100 Oldtimern, Wettbewerb beginnt mit einem Training, nachmittags wird dann die Siegerehrung im Festzelt durchgeführt.

Forbach

9 Uhr, Wanderung- 30 Jahre Murgtalwanderweg, 4. Etappe der Jubiläumswanderung von Gernsbach bis Steinmauern, 8.38 Uhr Abfahrt S41 ab Rastatt, 8.59 Uhr Ankunft in Gernsbach, Start: ca. 9.10 Uhr, Wanderung bis Bad Rotenfels, dann mit S-Bahn bis Beinle und von dort aus Wanderung zur Mündung, Schlusseinkehr in Gernsbach oder Rastatt, bitte Rucksackvesper mitbringen.

Mittwoch, 18. Mai:

Gaggenau

20.30 Uhr, High Five im klag „Mundesjüngenspiele“, Deutschlands jüngste professionelle A-capella-Band, ihre Lieder sind intelligent, witzig oder nachdenklich, voller überraschender Pointen und allesamt selbst getextet und komponiert, Eintritt: 16,- Euro / erm. 13,- Euro.

Donnerstag, 19. Mai:

Gaggenau

14.30 bis 16 Uhr, Kreativwerkstatt „Architektur“ im Bücherboden der Stadtbibliothek, Bücher berühmter Architekten suchen und entdecken, entwerfen von Türen, Häuser, Brücken etc., für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt: 5,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 96 25 21.

20.30 Uhr, Marcus Jerock & Schröder im klag, „Schlagworte“, die beiden entführen Sie mit Poesie und Märchenklang, mit Wortstakkatos und heiterem Kinderkrach in eine wundersame Welt des Klangs, Eintritt: 17,- Euro / erm. 14,- Euro.

Freitag, 20. Mai:

Gaggenau

20.30 Uhr, Sonoc de Las Tunas (Kuba), Karibik im klag, eine temperamentvolle Show, bei der die afro-kubanischen Rhythmen auf das Publikum übergreifen, ein afro-kubanisches Musikfeuerwerk, Eintritt: 18,- Euro / erm. 14,- Euro.

Samstag, 21. Mai:

Gaggenau

Festabend anlässlich der 125 Jahre Musikverein in der Festhalle Bad Rotenfels mit den örtlichen Vereinen.

Gernsbach

19 Uhr, Jubiläumskonzert- 10 Jahre Salt o Vocale e.V., intensiv, impulsiv, leidenschaftlich und spritzig, Eintritt: 10,- Euro / Kinder bis 14 Jahren 8,- Euro / Kinder unter 8 Jahren frei.

Sonntag, 22. Mai:

Gaggenau

7.45 Uhr, „Rund um das Weindorf Tiefenbach“, Wanderung des Schwarzwaldvereins im Kraichgau von Odenheim zum Kreuzbergsee über die Kreuzbergkapelle nach Tiefenbach, Einkehr in Tiefenbach, Treffpunkt: Gaggenau Bahnhof, Dauer: ca. 4,5 h, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 7 85 69.



mu se um
murgtal sehenswürdigkeit unimog-museum

Erlebnis Unimog-Museum: Historische Zeitreise und spannende Mitfahrt im Unimog-Außenparcours. Mit Museumshop und Bistro mit Außenterrasse.

An der B 462 · Ausfahrt Schloss Rotenfels
76571 Gaggenau · Tel. 0 72 25/9 81 31-0
Di - So, 10-17 Uhr www.unimog-museum.de



Bewegender Bergfrühling am Hundsbach
Lassen Sie sich verzaubern!
Café - Pension RESTAURANT
Biberkessel
Eigene Konditorei
Original Schwarzwälder Kirschtorte in der XL-Ausführung
• Schöne Doppelzimmer DU/WC 55.
• Große Kuchenstücke aus eigener Konditorei
• Gute Mittags- & Vesperkarte
Forbach-Hundsbad im Viehläger Tel. 07220/ 305

Pension - Metzgerei - Ferienwohnungen
große Sonnenterrasse
Landgasthof "Zum Ochsen"
Lassen Sie sich von unserer Chefin mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen
Langenbranderstr. 7 · 76596 Forbach Langenbrand
Telefon 07228/ 2209 • www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

15 bis 18 Uhr, Kräuterwanderung „Essbare Wildkräuter“, mitzubringen sind festes Schuhwerk, robuste Kleidung, Getränke und Verpflegung, Kosten: 10,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 98 45 51.

11 Uhr, „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“, Einführung in die Satellitennavigation mit anschließender GPS-Wanderung in Form einer kleinen Geocaching-Runde unter fachkundiger Leitung, Abschluss im Freizeitbereich Gumbe, bitte wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen, Treffpunkt: Lindenplatz in Michelbach, Mindestteilnehmerzahl: 12, Startgebühr: Familien 5,- Euro / Einzelteilnehmer 3,- Euro, weitere Informationen unter Tel.: (01 77) 7 30 03 44.

Gernsbach

11 bis 18 Uhr, Klingelkapellenfest, kleines Fest zur Wiedereröffnung der Klingelkapelle nach der Renovierung des Turms, Andacht, Eröffnungsreden, anschließend Bewirtung mit Kaffee und Kuchen auf der Klingelwiese.

14 Uhr, Geo-Ausflug „Warum der Buntsandstein nur selten bunt ist“, was genau „bunt“ an diesem Sandstein ist und warum man an manchen Stellen sogar Edelsteine darin finden kann, erkunden wir gemeinsam auf einem Geo-Spaziergang rund um Kaltenbronn, Länge: 5-7 km, Dauer: ca. 3 h, Kosten: 4,- Euro / Kinder ab 10 Jahren frei, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Montag, 23. Mai:

Gaggenau

20.30 Uhr, Nadja Maleh im klag, „Radio-Aktiv“, saukomische Typenparade mit intelligenter Tiefenschärfe, ein Comedy-Kabarett-Abend mit auf intelligentem Humor basierenden Monologen, Eintritt: 18,- Euro / erm. 15,- Euro.

Dienstag, 24. Mai:

Gaggenau

11 bis 12 Uhr, Begegnung mit Alexander Steffensmeier in der Stadtbibliothek: Die

Kuh Lieselotte, der Lieselotte-Erfinder erzählt, zeichnet am Flipchart und zeigt anhand der projizierten Lieselotte-Bilder wie seine tollen Bücher entstehen, Eintritt: 2,- Euro, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 96 25 21.

Mittwoch, 25. Mai:

Gernsbach

18.30 Uhr, Maiandacht in der Klingelkapelle und anschließende Wanderung zum Schloss Eberstein.

Donnerstag, 26. Mai:

Gaggenau

20.30 Uhr, Frank Lüdecke im klag, „Die Kunst des Nehmens“: mit aktuellen satirischen Abschweifungen zur Lobbyisten-Demokratie, glücklich machenden Bindungshormonen und desillusionierten Nasszellendesignern aus Mecklenburg, und mit Musik, Eintritt: 19,- Euro / erm. 16,- Euro.

Freitag, 27. Mai:

Gaggenau

19 Uhr, Theatergruppe Grünschnabel im klag, Premiere des neuen Stückes „Rosi, der Traktor ist kaputt- ein Bauerntheater“, die Aufführung der umwerfenden Theatergruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im klag ist längst gute Tradition, Eintritt: 10,- Euro / erm. 6,- Euro.

Samstag, 28. Mai:

Gaggenau

19 Uhr, Theatergruppe Grünschnabel im klag, Premiere des neuen Stückes „Rosi, der Traktor ist kaputt- ein Bauerntheater“, die Aufführung der umwerfenden Theatergruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im klag ist längst gute Tradition, Eintritt: 10,- Euro / erm. 6,- Euro.

Gernsbach

14 bis 15 Uhr, Kinderreiten im Reitclub St. Georg, reiten für jeden, der Lust hat, Pferde putzen, satteln, trensen und reiten, kostenfrei, weitere Informationen unter Tel.: (0 72 25) 79 01.

Sonntag, 29. Mai:

Gernsbach

10 Uhr, Bannwald- Urwald von morgen- eine Erkundungsexpedition (halbtags), der Bannwald Wildseemoor ist der größte Bannwald in Baden-Württemberg, der stete Kreislauf der Natur wird hier erlebbar, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 12 bis 15 km, auch für Kinder ab 10 Jahren, Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.



Oldtimertour macht Station im Unimog-Museum

Im Automobilsommer findet die ADAC Deutschland Klassik in der Region statt, die die Welt auf Räder gestellt hat. Mit Start und Ziel in Karlsruhe, dem Geburtsort von Carl Benz, werden die rund 100 Teilnehmer dieser dreitägigen Oldtimer-Wandertour vom 30. Juni bis 3. Juli 2011 rund um die Fächerstadt viele schöne Strecken unter die Räder nehmen und dabei die Spuren des Auto-Erfinders und seiner Bertha kreuzen. Dabei bestimmten nicht Stoppuhr und Stress den Ablauf, sondern Muße und Kultur. In den Wanderpausen bleibt genug Zeit, um mit Oldtimer-Fans zu fachsimpeln oder die schöne Landschaft zu genießen. Am Donnerstag, den 30. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr, werden die Teilnehmer im Rahmen ihrer ersten Tagesetappe eine Wanderpause im Unimog-Museum in Gaggenau einlegen.

Die ADAC Deutschland Klassik findet jedes Jahr in einer anderen Region der Bundesrepublik statt, den Auftakt bildete 2010 das Ruhrgebiet. Die Ausschreibung ist ab sofort beim ADAC Nordbaden erhältlich. Weitere Informationen unter www.adac.de/oldtimer oder unter Tel. 0721/8104 156.

Karin Luft
Tel. 0 70 83/36 80
01 72/72 71 94 2
karinluft21169@gmx.de
www.laufbachhof-karinluft.de

Auf geht's zum Laufbachhof in Gernsbach

- Reiten für Groß und Klein
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Erlebnistag für Schulklassen und Kindergruppen

Zum Schwarzen Adler
Hier kocht der Chef noch selbst

Montag Ruhetag

- Terrasse mit 30 Plätzen
- großer Saal für Familien- und Betriebsfeste
- nur 5 Minuten von der Stadtbahn

Familie Girrbach
Hauptstr. 28 - 76596 Forbach
Am Mosesbrunnenplatz
Tel. 07228/ 23 34

Flussbettwandern in der Murg

Schon einmal versucht, in einem Fluss von Stein zu Stein zu hüpfen, ohne ins Wasser zu fallen? Unsere Wanderführer begleiten Sie auf diesem Abenteuer.

Die Murg zwischen Raumünzach und Forbach sucht sich ihren Weg durch tiefe Schluchten vorbei an Wäldern und Wiesen. Jedes Jahr nach dem Frühjahrshochwasser ist das Murgbett mit seinen unzähligen Steinen ein anderes. Da wo vor einem Jahr noch kleine Tümpel waren, die sogenannten "Gumben", liegen plötzlich Steine und Felsbrocken und umgekehrt.

Eine neue Variante das Murgtal zu erfahren, bietet das Flussbettwandern. Hier hüpfen Sie von Stein zu Stein und erleben die Murg aus einer ganz neuen Perspektive. Das Flussbettwandern ist besonders bei Schulklassen beliebt. Aber auch für einen Betriebsausflug sind die Flussbettwanderungen ein tolles Angebot.

Fachkundige Führungen bieten an:

Adventure World / Murgtal-Arena
Mirko Weber
76596 Forbach
Tel. 07228 - 969170, Fax: 969172
info@murgtal-arena.de
www.murgtal-arena.de

Bike-Erlebnis
Knut Wörner u. Andrea Fels
76593 Gernsbach
Tel. 07224 993366
Mobil 0177 7300344
knut.woerner@web.de
www.bike-erlebnis-schwarzwald.de

Ein Flair von Hochschwarzwald und Bäume, die zum Staunen bringen

Wandern von Gaggenau Ottenau, durch die Salzwiesen zu den Verbrannten Felsen.

Start: Parkplatz beim Gartenabfallplatz Ottenau, an der Straße Ottenau-Selbach.

Anspruch: leichte bis mittelmäßige Anstrengungen.

Vom Parkplatz ab, sind verschiedene Gehlängen möglich. Der kürzere Teil ist auch mit Kinderwagen gut begehbar.

Zuerst führt die Strecke über einen geteerten Feldweg, am Höllbach entlang, durch Streuobstwiesen, dann durch Wald, bis die Salzwiesen beginnen. Der Name hat nichts mit Salz zu tun sondern kommt von sulzig, was für feucht, nass und matschig stand. In vielen Ortsnamen kommt dieses altdeutsche Wort vor, wie beispielsweise bei Sulzbach, was bei der Ortsgründung auf eine feuchte Ansiedlung hinweist.

Durch die Salzwiesen kommt man auf beiden Seiten am Waldrand entlang.

So wählt der Wanderer heute, rechts vorbei an Nadelmischwäldern, zu 2 großen Eichen, vor einer Spitzkehre mit einem kleinen Feuchtbiotop, das mit Rohrkolben bewachsen ist.

Die Eichen, welche am Waldrand stehen, haben bewundernswerte Äste in Richtung der Wiesen ausgebildet, was Statiker staunen lässt. 15 bis 20 Meter lange Äste, werden von rund 40 cm im Stamm waagrecht gehalten.

Nach dem Feuchtbiotop sieht der Wanderer rechter Hand wieder einen geschichtsträchtigen Wald, den sogenannten Brückenwald. Die Selbacher einst waren arm, mussten aber doch gelegentlich über die Brücke, die den Ottenauern gehörte. Da sie den Übergang nicht bezahlen konnten, hat der damalige Schultes diesen „Brückenwald“ an die Ottenauer abgetreten.

Danach geht es langsam stetig steigend in einen Buchenwald über, der im Herbst mit den anderen Baumarten wie Espen, Eichen und Nadelbäumen einen herrlich bunten Anblick bietet. Bevor nun ein steilerer Anstieg zu den Verbrannten Felsen beginnt, ist eine Umkehr möglich, um auf der anderen Seite, wieder zurück zu gehen. Das wären rund 6 km insgesamt, ohne größere Anstrengungen.

Ein schmaler Pfad führt nun hinauf, am Friedrich-Luisen-Brunnen vorbei, immer beschattet von Douglasien, Tannen und Fichten, bis man die Hütte auf den Verbrannten Felsen erreicht hat. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick in die Rheinebene und das untere Murgtal.

Der Name Verbrannte Felsen hat sich aus den Streitigkeiten über die Nutzungsrechte der Wiesen und Wälder zwischen den Ottenauern und Ebersteinern gebildet.

Als der damalige Burgherr die Nutzungsrechte an die Bürger von Ebersteinburg zusprach, zündeten die Ottenauer die Wälder an. So waren die Felsen für einige Zeit rußgefärbt.

Rückweg: Den letzten Teil des Aufstieges wieder zurück und auf der anderen Seite des Wiesentals hinab.

Gemütliche Wegzeit 6 Std.



Am Samstag, 28.5., gibt es die Möglichkeit mehr über die Botanik am Wegesrand und der Wälder zu erfahren. Forstwirt und Schwarzwald-Guide Rainer Schulz bietet eine geführte Wanderung zu den Verbrannten Felsen an.

Treffpunkt ist am Schützenhaus von Gaggenau- Ottenau um 10 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung des Monats Mai

Auf dem Kunstweg im Reichenbachtal

Sehr geehrte Gäste!

Mit unserer Wanderung des Monats stellen wir Ihnen jeden Monat eine ganz besondere Wanderroute aus unserem rund 350 km umfassenden Wanderwegenetz rund um Gernsbach vor.

Die Wanderung des Monats Mai führt uns über den Kunstweg im Reichenbachtal und über blühende Obstbaumwiesen. Unsere „Frühlings-Genießer-Tour“ startet an der Stadtbahn-Haltestelle Hilpertsau. Von dort folgen wir der Beschilderung zur

stehung des Weges, die Künstler und ihre Exponate. Die nächsten Termine sind am 01. Mai und am 05. Juni jeweils um 10:15 Uhr.

Am Eingang zum Ortsteil Reichental laufen wir entlang der Kaltenbronner Straße bis zum Johannesplatz. Dort lohnt sich ein Besuch im Waldmuseum. Hier werden wir vieles über das Leben unserer Vorfahren mit und im Wald erfahren. Das Waldmuseum ist ab dem 1. Mai immer sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Vom Johannesplatz aus folgen wir der Beschilderung Wegkreuz Eben und großer Schöllkopf. Sobald wir diesen erklommen haben, können wir den schönen Blick auf Reichental und auf das Murgtal genießen. Weiter geht's zur Schöllkopfhütte und Weisenbacher Ebene. Hier ist ein kurzer Abstecher zum Aussichtspunkt Richtung Weisenbach zu empfehlen.

Über den Kapfweg zurück zur Reichentaler Straße und der Haltestelle Hilpertsau erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt und somit das Ende unserer Tour.

Zur Einkehr laden in Reichental das Gasthaus Grüner Baum und in Hilpertsau das Gasthaus Ochsen ein.

Reichentaler Straße und dem Kunstweg in Richtung Reichental. Vorbei an der Bushaltestelle und der Zimmerei gelangen wir zum Einstieg „Kunstweg am Reichenbach“. Entlang des ca. 3 km langen Weges durch das Reichenbachtal mit seinen für das Murgtal typischen Tiroler Heuhütten, wurden seit 2004 verschiedene Kunstwerke installiert. Der Verein „Kunstweg am Reichenbach“ bietet jeden ersten Sonntag im Monat eine Führung auf dem Kunstweg an. Sie erfahren dabei vieles über die Ent-

Start- und Endpunkt: Stadtbahnhaltestelle Hilpertsau

Strecke: ca. 13km, ca. 3,5-4 Stunden

Folgender Wanderbeschilderung können Sie folgen:

Haltepunkt Hilpertsau – Reichentaler Str. – Kunstweg am Reichenbach – Am Ölberg – Hailweg – Auerhahn – Johannesplatz – Wegkreuz Eben – Am großen Schöllkopf – Schöllkopfhütte – Am kleinen Schöllkopf – Abstecher zu Weisenbacher Ebene mit Aussichtshütte – Kapfweg – Reichentaler Str. – Haltepunkt Hilpertsau

Sonntag, 1. Mai:

Gaggenau

9.40 Uhr, „zum 40-jährigen Jubiläum des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Langenbrand“, wandert der Schwarzwaldverein von Weisenbach durch das romantische Latschigbachtal zur Hohe Schaar, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Hier genießen wir bei einer Rast den herrlichen Panoramablick ins Murgtal und auf die Schwarzwaldhöhen. Danach steigen wir ab nach Langenbrand. Der Schwarzwaldverein feiert sein 40-jähriges Jubiläum mit einem Festakt um 14.00 Uhr in der Festhalle mit Bewirtung. Gehzeit ca. 3 Stunden, 500 Höhenmeter im An- und Abstieg. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der S-Bahn.

Treffpunkt: Bahnhof in Gaggenau, Führung W. Fütterer, weitere Informationen unter Tel.: (07225) 7155. Über neue Wanderer und solche, die es werden möchten, würden wir uns freuen.

Im Tal der Murg

Das wild-romantische Murgtal für die ganze Familie ein Erlebnis

Premiumwandern ++ Radeln ++ Wellness ++ Genießen

Kostenlose Infos, Wander-/Rad-Karten, Prospekte:
Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“
Aug.-Schneider-Str. 20 • 76571 Gaggenau Tel.: 0 72 25/ 98 21 60

www.murgtal.org / info@murgtal.org

Kuppenheim
Gaggenau
Gernsbach
Loffenau
Weisenbach
Fotbach

S S41 S31

Heilix Blechle: Kurioses aus Murgtaler Garagen

Rund 60 Schätze auf vier Rädern aus Gaggenauer und Murgtaler Garagen sind zum Start zugelassen und schicken die Gäste auf eine Zeitreise von 1946 bis 1990
Sonntag, 26. Juni, 11-14 Uhr

Aus Anlass des Automobilsommers 2011, welcher landesweit mit unzähligen Veranstaltungen rund ums Rad aufwartet, hat sich auch die Stadt Gaggenau ein besonderes Motto und eine besondere Veranstaltung überlegt. In der Autostadt gibt es viele Tüftler und Bastler rund um den fahrbaren Untersatz, so mancher Schatz steht in den Murgtaler Garagen und sollte unbedingt der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Von der legendären „Ente“ bis zum Gogomobil werden am 26. Juni (Sonntag nach Pflingsten) in

einem Auto-Korso von Anemasse-Platz, über den Marktplatz bis zum Schloss Rotenfels gezeigt. Unter der bewährten Regie des MSC Bernstein Michelbach und des A.C. Eberstein werden die originellen Automobile durch die Stadt begleitet.

Moderator Hannes Martin wird die Fahrzeuge auf dem Marktplatz mit technischen Details vorstellen. Die Fahrer und Besitzer sollen passend zum Stil des Autos ge-

kleidet sein. Belohnt wird dies mit einem besonders originellen Präsent. Das Sammlerplakat mit dem Titel „Heilix Blechle“ wurde von dem jungen Michelbacher Grafiker Steffen Bittmann gestaltet - mit der Darstellung einer Schwarzwälder Kuckucksuhr, deren Wappentier eine „Isetta“ ist. Hier springt also das Blechle und nicht der Kuckuck aus dem Häuschen.



Veranstalter: Kulturamt Stadt Gaggenau, MSC Bernstein Michelbach und A.C. Eberstein
Weitere Informationen: Tel. 07225/962-513
E-Mail: h.haendle@gaggenau.de
Internet: www.gaggenau.de



Gasthof „Grüner Baum“ Restaurant und Pension

Süßer Winkel 1 · 76593 Gernsb.-Reichental
Tel. 07224/ 916312 www.gruener-baum-reichental.de

Öffnungszeiten:
Montag 11 - 17 Uhr (keine warme Küche)
Dienstag - Sonntag 11 - 22.00 Uhr
Serbische Spezialitäten
Ihr Wanderer- und Bikertreff in Reichental

Tradition und Gemütlichkeit
zum fairen Preis

Gasthaus Forelle

Forbach-Hundsbach
Tel. 07220/223
www.gasthaus-forelle.de



mit Bahn und Bus
bis vor unsere Haustür

Kuppenheim
Gaggenau
Gernsbach
Loffenau
Weisenbach
Forbach
ab Bahnhof Forbach direkte Busverbindung nach Hundsbach



Biker willkommen

Gasthaus zum Sternen

gut bürgerliche Küche

Es freut sich auf Ihren Besuch
Inh. Steffen Tönges

Bermersbachstr. 8
76596 Bermersbach
Tel.: 07228-968351
Mittwoch Ruhetag